

im boot

Hausmitteilungen der Diakonie Stetten 03.07.2008



Renate Schaumburg übergibt das Qualitätssiegel an Helmut Reder, Geschäftsführer der ‚Dienste für Senioren‘ der Diakonie Stetten. Schaumburg ist Beauftragte für Senioren und bürgerschaftliches Engagement der Stadt Esslingen und außerdem Mitglied der Prüfstelle fürs Qualitätssiegel „Betreutes Wohnen für Senioren“.

Barrierefreies Wohnen und gutes Klima im Haus Richard-Hirschmann-Straße 19 in Esslingen bekommt zum dritten Mal das Qualitätssiegel „Betreutes Wohnen für Senioren“

Vor zehn Jahren zogen die ersten Mieterinnen und Mieter in die Richard-Hirschmann-Straße 19 in Esslingen ein. Eine ganze Reihe von ihnen wohnt heute noch dort und auch den später Gekommenen gefällt es offensichtlich im betreuten Wohnen der Diakonie Stetten. Sonst hätte die Anlage nicht schon zum dritten Mal das Qualitätssiegel „Betreutes Wohnen für Senioren“ bekommen. Dafür zählen nicht nur bauliche Voraussetzungen, sondern auch das Klima im Haus und die Zufriedenheit der Bewohner.

„Ich freue mich, dass wir so ein Haus in der Stadtmitte haben“, sagte Renate Schaumburg, die das Qualitätssiegel und die zugehörige Urkunde überbrachte und dabei eine Doppelfunktion hatte: Sie kam zum einen als Altenhilfefachberaterin der Stadt Esslingen, zum anderen als Mitglied der Prüfstelle für das Qualitätssiegel. Da die Zertifizierung alle drei

Jahre neu erfolgt, „sind wir jetzt schon zum dritten Mal durchs Haus gegangen, eine dicke Mappe dabei.“ Denn die Hürden sind hoch: Derzeit sind 57 Anlagen in Baden-Württemberg zertifiziert; die Richard-Hirschmann-Straße war nicht nur die erste im Landkreis Esslingen, die das Siegel bekam, sie ist bis heute auch die einzige geblieben. Schon die baulichen Vorgaben sind streng, die DIN 18025 für barrierefreies Wohnen ist genau einzuhalten. Das betrifft Türbreiten und Badezimmergestaltung ebenso wie Fensterhöhen, Lichtschalter und einiges mehr. „Das Bauliche hat einen hohen Stellenwert, wenn Sie als behinderter Mensch da wohnen möchten“, weiß Helmut Reder, Geschäftsführer der ‚Dienste für Senioren‘ der Diakonie Stetten.

Trotzdem werde bei der Vergabe des Qualitätssiegels verstärkt auf andere, „weiche“ Kriterien geachtet, erklärt Schaumburg. Ganz entschei-

